



Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Friedfischhegeangeln am 12.10.2024 an der Talsperre Bautzen

Was erhoffen wir uns von der Veranstaltung?

Wenn wir es schaffen, mit möglichst vielen Anglern in kurzer Zeit möglichst viele Friedfische zu entnehmen und das Bewusstsein unter uns Anglern zu schärfen, dass wir über das Jahr hinweg 3 Tonnen Friedfischentnahme durch Anglerfänge in der Talsperre Bautzen realisieren können, erfüllen wir die Vorgaben des Fischereipachtvertrages. Somit wäre keine Friedfischentnahme mit berufsfischereilichen Methoden mehr erforderlich, was den meisten Anglern sehr gelegen sein dürfte und zudem viel Geld und Aufwand für uns Angler spart. Die Botschaft der Veranstaltung ist die, dass wir es selbst in der Hand haben und der Angler entgegen einigen behördlichen Vorurteilen maßgeblich an der fischereilichen Hege beteiligt ist.

Wann und wo treffen wir uns?

GPS-Daten Treffpunkt: 51°12'26.6"N 14°28'09.0"E Wir treffen uns um 08:00 Uhr am großen öffentlichen Parkplatz, Einfahrt B156 Strandpromenade, am Ostufer der Talsperre Bautzen, wo die Einweisung aller Teilnehmer erfolgt. Nach der Einweisung erfolgt durch jeden Angler individuell die Wahl des Angelplatzes, ggf. auch die Anfahrt auf einen anderen Parkplatz. Es ist durch jeden Teilnehmer darauf zu achten, nur im öffentlichen Parkraum zu parken.

Werden die Angelstellen und die Angelmethoden vorgegeben?

Die Angelstellen und die Methoden werden nicht vorgegeben. Jeder Teilnehmer kann den Angelplatz auf Grundlage der geltenden Angelbestimmungen an der TS Bautzen frei wählen. Die Angelmethode ist lediglich auf Friedfische auszurichten. Angelköder und Futter muss jeder selbst mitbringen. Wer vom Boot aus angeln möchte, kann das in eigener Verantwortung tun. Die Bootsrampe ist allerdings am Tag der Veranstaltung nur eingeschränkt nutzbar, da wir die Fläche für die organisatorische Absicherung benötigen. Derzeit ist der Staupegel an der Talsperre Bautzen so hoch, dass wir aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die ganze Talsperre Bautzen mit Ausnahme der ohnehin geltenden Verbotszonen nutzen werden und keine Vorgabe machen. Wir verweisen darauf, dass aufgrund möglicher längerer Fußwege von den Parkplätzen zum Angelplatz ein Transportsystem von Vorteil ist. Eine Reservierung von Angelplätzen ist nicht möglich!

Ab wann kann ich angeln?

Nach der Einweisung um 08:00 Uhr kann sofort mit dem Angeln begonnen werden.

Informationsstand

Während der gesamten Veranstaltung wird unser Informationsstand an der Bootsrampe des Anglerverbandes (Zufahrt über B156) besetzt sein. Für Fragen und Informationen rund um die Veranstaltung seid ihr hier richtig!

Toiletten

Für die Veranstaltung steht eine kostenlose Toilette zur Verfügung. Der Standort ist in der unmittelbaren Nähe des Informationsstandes an unserer Bootsrampe.

Wie ist die Verpflegung geregelt?

Getränke und etwas Verpflegung sind durch jeden Teilnehmer selbst mitzubringen. Ab 14:00 Uhr wird es an der Bootsrampe des Anglerverbandes einen kleinen kostenlosen Imbiss für alle Teilnehmer geben.

Welche Fische muss ich entnehmen und was passiert mit den gefangenen Fischen?

Nach der Einweisung um 08:00 Uhr werden für die Fische, die im Zoo landen sollen, die Müllsäcke ausgegeben. Die gefangenen Friedfische werden an den Zoo in Dresden gespendet oder können auch individuell durch jeden Angler selbst verwertet werden. Alle gefangenen und entnommenen Fische müssen in das eigene Fangbuch eingetragen werden, unabhängig davon ob die Fische im Zoo landen oder selbst verwertet werden. Die Säcke mit den gefangenen Fischen bis spätestens 14:00 Uhr an die Anglerverbandsbootsrampe der Talsperre Bautzen gebracht werden. Es sind alle gefangenen Friedfische der Fischarten Blei, Döbel, Güster, Giebel, Plötze und Rotfeder waidgerecht zu töten, zu entnehmen und im Fangbuch einzutragen. Fische, die keiner Fangbegrenzung unterliegen, müssen zum Ende des Angeltages zusammengefasst in das Fangbuch eingetragen werden. Es versteht sich von selbst, dass die Fische für den Zoo daraufhin von jedem Angler selbst darauf geprüft werden, dass keine abgerissenen Angelhaken im Fisch verbleiben.

Darf ich auch mein Boot nutzen?

Die Benutzung von Anglerbooten ist explizit gestattet. Durch den hohen Wasserstand in der Talsperre Bautzen ist es sogar empfehlenswert, das eigenen Boot zum Angeln zu benutzen. So können die Uferangelstellen vorrangig durch die Angler genutzt werden, die kein Boot nutzen können.

Wann ist die Veranstaltung zu Ende?

Das Hegeangeln endet um 14:00 Uhr. Wer länger bleiben will, kann das selbstverständlich tun, allerdings ist eine Fischabholung an der Bootsrampe des Anglerverbandes nur bis 14.00 Uhr gewährleistet. Fisch, der später gefangen wird, muss individuell durch jeden Angler selbst verwertet werden.